



FAQs

1. Was ist der Lions Jugendaustausch?
2. Was sind die Vorteile der Teilnahme am Austauschprogramm für dich?
3. Ist ein Austausch für mich das Richtige?
4. Muss meine Familie Mitglied in einem Lions Club sein, um am Austausch teilnehmen zu können?
5. Wieviel kostet die Teilnahme am Austausch?
6. Wie und wo kann ich mich bewerben?
7. Ich werde erst in ein paar Wochen bzw. Monaten das geforderte Mindestalter erreichen. Kann ich mich trotzdem darauf bewerben?
8. Was ist mit den gelb markierten Camps? Stehen diese prinzipiell auch zur Verfügung bzw. kann man sich darauf auch bewerben?
9. Datenschutz im Lions-Jugendaustausch
10. Muss ich bzw. meine Familie einen jungen Menschen aus dem Ausland als Gegenaustausch aufnehmen?
11. Datenschutz bei der Aufnahme eines jungen Menschen aus dem Ausland (als Gastfamilie in Deutschland)
12. Was ist der Zweck des Briefes an die Gastfamilie im Ausland?
13. Bietet die SDL während des Austausches eine Kranken- und Haftpflichtversicherung an?
14. Was muss ich zum Thema Corona beachten?
15. Warum muss ein Lions Club für die Bewerber bzw. Bewerberinnen „bürge“?
16. Wie erhalte ich ein Stipendium?
17. Ich werde gesponsert. Wer übernimmt die Reisekosten, die Campgebühren und die Bearbeitungsgebühr von 99 EUR?
18. Kann ich mit einer befreundeten Person oder Geschwistern am gleichen Camp teilnehmen?
19. Wie kann ich vor der Abreise Kontakt zu den anderen deutschen Teilnehmenden in meinem Camp aufnehmen?
20. Wer kümmert sich um die Reisebuchungen?
21. Wer kümmert sich um die Abholung der Teilnehmenden am Zielort bzw. um den Transport zum Abreiseort bei der Rückreise?
22. Muss ich meiner Gastfamilie ein Geschenk mitbringen?
23. An wen überweise/bezahle ich die Campgebühr? (Nicht zu verwechseln mit der SDL-Verwaltungsgebühr über 99 EUR, die mit der SDL abgerechnet wird)

24. Wieviel Taschengeld benötige ich?
25. Kann ich mein Polo-Shirt umtauschen, da mir dieses zu klein/groß ist?
26. Kann ich noch mehr Pins, Wimpel und T-Shirts bekommen?
27. Wer ist meine Kontaktperson nach der Akzeptanz im Camp und wann erhalte ich Informationen zu meiner Gastfamilie?
28. Benötige ich einen Reisepass für den Austausch außerhalb Europas?
29. Benötige ich ein Visum für meine Reise ins Ausland und wer kümmert sich darum?
30. Muss das Formular „Ein- und Ausreiseerlaubnis für Minderjährige“ notariell beglaubigt werden?
31. Welche Kosten entstehen, wenn ich von der Reise zurücktrete?
32. Was passiert, wenn ein Camp durch die Organisation im Ausland storniert wird (z.B. aufgrund zu geringer Anzahl an Teilnehmenden, Pandemie, etc.)?
33. Was passiert, wenn ich den Austausch vorzeitig abbreche?
34. Kann ich im Anschluss an meinen Austausch noch im Land bleiben oder in ein anderes Land weiterreisen?
35. Was ist mit Camps für junge Menschen mit „Disabilities“? Sind da junge Menschen ohne Behinderung zugelassen?
36. **WICHTIG ZU WISSEN VOR DER ABREISE**

1. Was ist der Lions Jugendaustausch?

Der Jugendaustausch ist eine Gelegenheit für junge Menschen, zwischen 2-6 Wochen in einem Sommercamp mit Familienaufenthalt bzw. ausschließlichem Familienaufenthalt zu verbringen. Der internationale Lions-Jugendaustausch bietet somit jungen Menschen die Möglichkeit, die Welt kennenzulernen. Das Erleben fremder Kulturen, anderer Lebensgewohnheiten, anderer Mentalitäten und Sprachen erfüllt das erste Ziel von Lions Clubs International:

***„Den Geist gegenseitiger Verständigung
unter den Völkern der Welt zu wecken und zu fördern“.***

Die Camps und Familienaufenthalte werden von und mit den lokalen Lions Clubs und Distrikten im Ausland organisiert.

Die Ziele des Austausches sind:

- (a) Junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren (Mindestalter und Altersbegrenzung kann je nach Angebot variieren) aus verschiedenen Ländern miteinander in Kontakt zu bringen;
- (b) Möglichkeiten zum Austausch von Ideen, Bräuchen und kulturellen Ansichten zu bieten;
- (c) internationale Verständigung und guten Willen zu fördern und sich für ein gemeinsames Ziel von Weltfrieden und menschlicher Verständigung einzusetzen;
- (d) das Führungspotential besonders begabter junger Menschen zu fördern;
- (e) den jungen Menschen Toleranz für die Ansichten anderer beizubringen;
- (f) eine Reihe an Aktivitäten anzubieten, bei denen sich die jungen Menschen sowohl körperlich betätigen als auch intellektuell weiterbilden können.

2. Was sind die Vorteile der Teilnahme am Austauschprogramm für dich?

- Du wirst mit einer Familie in einem anderen Land leben
- Du wirst neue Leute aus der ganzen Welt treffen
- Du wirst dein Verständnis für dich selbst und für die Welt um dich herum vertiefen
- Du wirst über die Verbundenheit lernen, die wir alle teilen - und die Unterschiede, die wir in jedem anderen respektieren, egal, wo wir leben.

3. Ist ein Austausch für mich das Richtige?

Austausche sind für junge Menschen zwischen 15-21 Jahren (Mindestalter und Altersbegrenzung kann je nach Angebot variieren), die

- bereit sind, Neues auszuprobieren, unvoreingenommen und mit ihrem Herzen dabei sind
- offen für kulturelle Unterschiede und Gepflogenheiten sind

- als Botschafter für ihr eigenes Land dienen können
- in ihrer Schule und Gemeinschaft Führungsqualitäten gezeigt haben

4. Muss meine Familie Mitglied in einem Lions Club sein, um am Austausch teilnehmen zu können?

Nein. Das Lions-Jugendaustauschprogramm steht allen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren (Mindestalter und Altersbegrenzung kann je nach Angebot variieren) zur Verfügung. Unsere einzige Voraussetzung ist, dass die Person offen für andere Kulturen ist, reif genug ist, um zu reisen und fern von zu Hause zu leben, und bereit ist, mit einer Gastfamilie für die erforderliche Zeit zu leben. Außerdem sollten die Teilnehmenden ihr Land adäquat vertreten können.

5. Wieviel kostet die Teilnahme am Austausch?

Die Kosten variieren von Land zu Land und Camp zu Camp. Lokale Lions Clubs kümmern sich um die Unterkunft und Verpflegung in einer Gastfamilie und im Camp. Die Teilnehmenden sind im Allgemeinen verantwortlich für:

- Campgebühr (sofern zutreffend)
- Reisekosten (individuelle Anreise)
- Reiseunterlagen (wie Ausweis/Reisepass und Visum)
- Kranken-/Auslandsreisekranken-, Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- Taschengeld

Es empfiehlt sich, vorab mit den Gastfamilien zu klären, wer bei Ausflügen/Restaurantbesuchen/etc. die Kosten übernimmt.

6. Wie und wo kann ich mich bewerben?

Die Lions-Jugendaustauschprogramme sind offen für jeden verantwortlichen jungen Menschen zwischen 15-21 Jahren (Mindestalter und Altersbegrenzung kann je nach Angebot variieren), unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Lions Club. Bei allen Bewerbern bzw. Bewerberinnen trifft der örtlich zuständige Club die Auswahl und/oder tritt als Sponsor auf und bürgt für die jungen Menschen. Die Kosten des Austausches hängen vom gewählten Programm und dem zu besuchenden Land ab.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Nach der erstmaligen Registrierung ist der Stand der Bewerbung jederzeit einsehbar. Im Bewerbungsprozess ist die Kontaktaufnahme mit dem regional zuständigen Lions Club erforderlich. Weitere Informationen zu den einzelnen Bewerbungsschritten sind unter dem Link [„Jugendcamps“](#) verfügbar.

7. Ich werde erst in ein paar Wochen bzw. Monaten das geforderte Mindestalter erreichen. Kann ich mich trotzdem darauf bewerben?

Das Online-Anmeldesystem errechnet dein Alter zum Stichtag 30.06. des Austauschjahres. Wenn du also das für das Camp erforderliche Alter zu diesem Stichtag nicht erreicht hast, wird dir das Camp nicht zur Auswahl angezeigt und eine Bewerbung ist nicht möglich.

8. Was ist mit den gelb markierten Camps? Stehen diese prinzipiell auch zur Verfügung bzw. kann man sich darauf auch bewerben?

Alle gelb und rot hinterlegten Camps werden den Bewerbern bzw. Bewerberinnen bei der Campauswahl im Bewerbungsverfahren nicht mehr angezeigt, da sie nicht mehr zur Verfügung stehen. Die gelben Camps auf der Campliste sind nicht auswählbar, da hier entweder bereits Anfragen auf die jeweiligen Camps für andere Bewerber bzw. Bewerberinnen laufen und nur noch die Akzeptanz aus dem Ausland erwartet wird oder dass sich andere junge Menschen darauf beworben haben, aber noch Korrekturen oder Ergänzungen nachreichen müssen. Für die roten Camps ist eine Akzeptanz aus dem Ausland bereits eingegangen. Da die Campliste interaktiv ist, „lebt“ sie und zeigt immer den aktuellen Stand. Eine Statusänderung der Camps von gelb oder rot zurück auf grün kommt ab und zu vor, wenn Bewerber bzw. Bewerberinnen wieder absagen. Das geschieht jedoch nicht sehr oft.

9. Datenschutz im Lions-Jugendaustausch

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung der EU (General Data Protection Regulation – GDPR) in Kraft getreten. Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen und die SDL (Stiftung der Deutschen Lions) nimmt dein Recht auf den Schutz der Privatsphäre sehr ernst.

Unter dem Link [„Datenschutzerklärung der SDL für den internationalen Lions-Jugendaustausch“](#) findest du Informationen zu welchen Zwecken und in welchem Umfang deine Daten verarbeitet werden.

10. Muss ich bzw. meine Familie einen jungen Menschen aus dem Ausland als Gegenaustausch aufnehmen?

Der Lions-Jugendaustausch basiert grundsätzlich auf Gegenseitigkeit der Aufnahme eines jungen Menschen aus dem Ausland, da wir keine Gastfamilien bezahlen, sondern auf den Goodwill dieser Familien angewiesen sind. Nur in Ausnahmefällen kann man ohne Gegenaufnahme zugelassen werden. Solltest du von einem Lions Club gesponsert werden oder absolut keine Möglichkeit haben, einen jungen Menschen aus dem Ausland aufzunehmen, nimm bitte Kontakt mit deinem Club oder der SDL auf. Der Gegenaustausch muss nicht zeitgleich stattfinden, sondern kann auch im Winter des Jahres deines Austausches oder im Sommer des nächsten Jahres erfolgen. Der Gegenaustausch erfolgt auch nicht eins zu eins, d.h. die Gegenaufnahme wird nicht mit deiner Gastfamilie im Ausland stattfinden. Auch müssen die jungen Menschen aus dem

Ausland nicht rund um die Uhr betreut werden. Weitere Informationen dazu findest du unter dem Link [„Leitfaden für die Gastfamilie“](#).

11. Datenschutz bei der Aufnahme eines jungen Menschen aus dem Ausland (als Gastfamilie in Deutschland)

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung der EU (General Data Protection Regulation – GDPR) in Kraft getreten. Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen und das SDL nimmt dein/Ihr Recht auf den Schutz der Privatsphäre sehr ernst. Unter dem Link [„Datenschutzerklärung der SDL für den internationalen Lions-Jugendaustausch“](#) findest du/Sie Informationen zu welchen Zwecken und in welchem Umfang deine/Ihre Daten verarbeitet werden.

12. Was ist der Zweck des Briefes an die Gastfamilie im Ausland?

Wir bitten alle Teilnehmenden, einen einseitigen Brief an ihre zukünftige Gastfamilie zu schreiben. Dieser sollte weitere Details über die Teilnehmenden, deren Leben, die Familie und was sie hoffen, während Ihres Aufenthaltes zu erreichen, enthalten.

Dies ist eine weitere Möglichkeit für die Gastfamilie, den für sie passenden jungen Menschen auszuwählen.

13. Bietet die SDL während des Austausches eine Kranken- und Haftpflichtversicherung an?

Nein. Alle Teilnehmenden müssen sich selbst mit einer Kranken- und Haftpflichtversicherung absichern. Das Vorhandensein dieser Versicherungen wird vorausgesetzt, ansonsten wird eine Bewerbung im Ausland nicht angenommen. Innerhalb Europas ist die Mitgliedschaft in der gesetzlichen bzw. privaten Krankenkasse ausreichend, außerhalb Europas empfehlen wir noch zusätzlich den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung mit Rücktransport. Die Privathaftpflichtversicherung besteht häufig schon über die Eltern. Ist diese für die ganze Familie abgeschlossen worden, reicht dies aus.

Dringend empfohlen wird auch der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung mit Corona-Leistungen.

14. Was muss ich zum Thema Corona beachten?

Aktuelle Informationen zum Thema Corona sind auf den Webseiten des [„Lions Youth Exchange“](#) und des [„Auswärtigen Amtes“](#) zu finden. Bitte auch den letzten Satz bei Punkt 13 beachten.

15. Warum muss ein Lions Club für die Bewerber bzw. Bewerberinnen „bürge“?

Da die Teilnehmenden des Jugendaustausches als „Abgesandte“ ihres Landes bzw. im Ausland ihr Heimatland vertreten, übernimmt der Lions Club mit der Bürgschaft die Verantwortung, junge Menschen zu schicken, die dieser Aufgabe würdig sind. In

einigen Fällen müssen sich die Teilnehmenden durch einen Vortrag oder einen Brief an den Club vorstellen.

16. Wie erhalte ich ein Stipendium?

Bitte nimm dazu entweder Kontakt mit einem Lions Club in deiner Nähe auf oder mit dem/der Jugendaustauschbeauftragten in deinem Distrikt. Unter dem Link [„Jugendaustauschbeauftragte“](#) findest du die Kontakte der Jugendaustauschbeauftragten in Deutschland.

Die Lions Clubs sind nicht verpflichtet, ein Stipendium zu gewähren.

17. Ich werde gesponsert. Wer übernimmt die Reisekosten, die Campgebühren und die Bearbeitungsgebühr von 99 EUR?

In der Regel übernehmen die Teilnehmenden sämtliche Kosten für den Austausch. Bei einem Sponsoring muss diese Frage jedoch direkt mit dem sponsernden Lions Club geklärt werden, da jeder Club dies anders handhabt.

18. Kann ich mit einer befreundeten Person oder Geschwistern am gleichen Camp teilnehmen?

Da es der Zweck des Jugendaustausches ist, junge Menschen unterschiedlicher Länder in einen sinnvollen Kontakt zu bringen und andere Kulturen kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen, befürworten wir die Teilnahme von zwei oder mehr Geschwistern/befreundeten Personen in einem Camp nicht.

19. Wie kann ich vor der Abreise Kontakt zu den anderen deutschen Teilnehmenden in meinem Camp aufnehmen?

Solltest du vor deiner Abreise gerne Kontakt mit den anderen deutschen Teilnehmenden aufnehmen wollen, solltest du dich mit der SDL in Verbindung setzen. Da wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die Kontaktdaten der anderen Teilnehmenden nicht ohne Weiteres an dich weiterleiten dürfen, senden wir aber gerne deine Kontaktanfrage weiter, so dass sich die anderen Teilnehmenden selbst bei dir melden können.

20. Wer kümmert sich um die Reisebuchungen?

Alle Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich, die Hin- und Rückreise zum/vom Zielort zu organisieren (Abholung/Rücktransport am/vom Zielort siehe Punkt 20). Vor der Buchung eines Flugtickets bzw. eines anderen Transportmittels ist die Bestätigung der Reisedaten aus dem Ausland durch die Teilnehmenden einzuholen. Eine unbestätigte Reise kann eine teure Umbuchung zur Folge haben. Etwaige Stornierungs- und Umbuchungskosten für die Reisebuchungen sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Wir empfehlen allen Teilnehmenden die Buchung eines Flextickets.

21. Wer kümmert sich um die Abholung der Teilnehmenden am Zielort bzw. um den Transport zum Abreiseort bei der Rückreise?

Die lokalen Lions Mitglieder und Jugendaustauschkoordinierenden organisieren die Abholung und Rückfahrt in ihrem jeweiligen Land. Teilnehmende, die ausschließlich an einem Familienaufenthalt teilnehmen, werden nach der Akzeptanz aufgefordert, dies direkt mit der Gastfamilie im Ausland zu klären.

22. Muss ich meiner Gastfamilie ein Geschenk mitbringen?

Wir empfehlen, deiner Gastfamilie ein kleines Geschenk (das aber nicht teuer sein muss) mitzubringen, da diese Unterkunft und Verpflegung kostenlos zur Verfügung stellen. Du könntest z.B. für Deutschland landes-/regionstypische Spezialitäten mitbringen.

In Japan kann es eventuell sinnvoll sein, auch für den dortigen Club ein kleines Geschenk mitzubringen, da die Teilnehmenden am Camp zu Clubabenden eingeladen und dort beschenkt werden.

23. An wen überweise/bezahle ich die Campgebühr? (Nicht zu verwechseln mit der SDL-Verwaltungsgebühr über 99 EUR, die mit der SDL abgerechnet wird)

Die SDL ist nicht verantwortlich für die Erhebung oder Abwicklung der Campgebühr. Diese ist direkt an die ausländische Campleitung zu überweisen bzw. vor Ort in bar zu bezahlen (je nach Vorgabe aus dem Ausland). Bitte kontaktiere deine Kontaktperson im Ausland, wenn du die Informationen zur Bezahlung noch nicht erhalten hast. Solltest du noch keine Kontaktperson haben, melde dich bitte bei der SDL.

24. Wieviel Taschengeld benötige ich?

Da die Lebenshaltungskosten von Land zu Land verschieden sind, gibt es auch keine einheitliche Richtlinie für die Höhe des Taschengeldes. Teilweise wird eine Empfehlung über die Campakzeptanz des Auslands ausgesprochen. Falls nicht, sollte man berücksichtigen, dass auch bei Ausflügen evtl. Geld für Essen, Souvenirs, etc. benötigt wird.

25. Kann ich mein Polo-Shirt umtauschen, da mir dieses zu klein/groß ist?

Ja. Falls noch genügend Zeit bis zum Beginn des Austausches vorhanden ist, kannst du uns gerne das Polo-Shirt mit einer entsprechenden Nachricht zurücksenden. Wir werden dir dann das Polo-Shirt in deiner gewünschten Größe zusenden.

26. Kann ich noch mehr Pins, Wimpel und T-Shirts bekommen?

Ja. Bitte melde dich einfach kurz bei uns, um bei uns den Preis für die einzelnen Artikel zu erfahren und deine Bestellung aufzugeben. Auch eine Online-Bestellung über www.lions.de ist möglich.

27. Wer ist meine Kontaktperson nach der Akzeptanz im Camp und wann erhalte ich Informationen zu meiner Gastfamilie?

In der Regel erhalten die Teilnehmenden nach der Aufnahme in das Camp einige weitere Campdetails und weitere wichtige Informationen von den Koordinierenden oder der Leitung des Camps per E-Mail. Die Internationalen Camps werden von ehrenamtlich tätigen Lions organisiert und durchgeführt. Die Kommunikation und der Kontakt mit ihnen können sich daher etwas in die Länge ziehen. Die SDL bittet daher um Geduld und Verständnis diesbezüglich. Die Information über die Gastfamilie im Ausland wird unter Umständen sehr kurzfristig vor dem Austausch (ab Mai) bekannt gegeben.

Wenn nicht, informiere bitte die SDL und wir kümmern uns darum.

28. Benötige ich einen Reisepass für den Austausch außerhalb Europas?

Ja. Solltest du in einem Austausch außerhalb Europas akzeptiert werden, solltest du einen Reisepass beantragen, sofern noch keiner vorhanden ist. Solltest du bereits einen Reisepass besitzen, muss dieser noch mindestens für die Dauer der Austauschzeit gültig sein, eventuell mindestens bis zu 6 Monate je nach Land.

Genauere Informationen sind unter dem Link des „[Auswärtigen Amtes](#)“ zu finden.

29. Benötige ich ein Visum für meine Reise ins Ausland und wer kümmert sich darum?

Die Teilnehmenden kümmern sich selbst um den Erhalt eines Visums. Für Reisen innerhalb Europas wird kein Visum benötigt. Für alle anderen Länder informiere dich bitte entweder unter dem Link des „[Auswärtigen Amtes](#)“ oder bei deiner Kontaktperson im Ausland (Kontaktdaten bekommst du nach deiner Akzeptanz).

30. Muss das Formular „Ein- und Ausreiseerlaubnis für Minderjährige“ notariell beglaubigt werden?

Wir empfehlen die notarielle Beglaubigung (bei Punkt "Certificate of Official Attestation"), da es schon vorgekommen ist, dass allein reisenden Teilnehmenden die Ausreise bzw. Einreise verwehrt wurde, da sie keine offiziell beglaubigte Bestätigung der Eltern hatten. Man kann zwar dieses Formular auch nur unterschreiben und nicht beglaubigen lassen, kann aber nicht wirklich nachweisen, dass hier die Eltern selbst unterschrieben haben, die Teilnehmenden könnten die Unterschrift der Eltern auch „gefälscht“ haben.

31. Welche Kosten entstehen, wenn ich von der Reise zurücktrete?

Bis 6 Wochen vor Reiseantritt fallen bei einem Reiserücktritt keine Kosten an. Voraussetzung dafür ist, dass das von den Teilnehmenden bereits erhaltene Ausstattungspaket (Polo-Shirt, Wimpel und Pins) vollständig an die SDL zurückgesendet wird. Danach wird die Verwaltungsgebühr von 99 EUR auch bei Reiserücktritt fällig.

32. Was passiert, wenn ein Camp durch die Organisation im Ausland storniert wird (z.B. aufgrund zu geringer Anzahl an Teilnehmenden, Pandemie, etc.)?

Im Falle etwaiger Stornierungen der Camps durch die Organisationen im Ausland wird die SDL die Kosten für die Verwaltungsgebühr in Höhe von 99 EUR zurückerstatten. (Voraussetzung dafür ist, dass das von den Teilnehmenden bereits erhaltene Ausstattungspaket (Polo-Shirt, Wimpel und Pins) vollständig an die SDL zurückgesendet wird), sofern die Teilnahme in einem anderen verfügbaren Camp aus wichtigem Grund nicht möglich ist bzw. zugemutet werden kann, oder aber keine anderen Camps mehr verfügbar sind. Etwaige Stornierungskosten für die Reisebuchungen sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

33. Was passiert, wenn ich den Austausch vorzeitig abbreche?

Der vorzeitige Abbruch eines Jugendaustausches ist nicht zulässig. Ausnahmen sind nur aus schwerwiegenden Gründen (z.B. bei Krankheit) möglich. Eine vorzeitige Unterbrechung des Auslandsaufenthalts hat zur Folge, dass eine erneute Teilnahme am Lions-Jugendaustausch in der Regel nicht gestattet ist. Die Kosten für die vorzeitige Abreise tragen die Teilnehmenden selbst. Falls Probleme eintreten, sind die SDL und der/die zuständige Jugendaustauschbeauftragte unverzüglich zu informieren.

34. Kann ich im Anschluss an meinen Austausch noch im Land bleiben oder in ein anderes Land weiterreisen?

Grundsätzlich ja. Du solltest dies aber unbedingt vor Beginn des Austausches der SDL und den Koordinierenden des Austausches im Ausland mitteilen. Da die Lions vor Ort so lange für dich verantwortlich sind, bis du deinen Rückweg nach Deutschland angetreten hast, wird oftmals eine schriftliche Erklärung zum Haftungsausschluss sowie der mit dem weiteren Aufenthalt verbundenen Kosten verlangt.

35. Was ist mit Camps für junge Menschen mit „Disabilities“? Sind da junge Menschen ohne Behinderung zugelassen?

Bei den Camps mit Vermerk „for disabled“ gibt es nur ein einziges Camp, nämlich das Camp Solidarieta in Italien, das sowohl junge Menschen mit Behinderung akzeptiert als auch junge Menschen ohne Behinderung.

Das Konzept sieht dort vor, dass sich die jungen Menschen ohne Behinderung mit um die jungen Menschen mit Behinderung kümmern und so ein Gefühl für Solidarität und Zusammenhalt entsteht. Einige junge Menschen wollen genau das haben und werden auch über die SDL dort angemeldet. Die Anzahl der freien Plätze für Deutschland ist dort unbegrenzt.

Bei Interesse setze dich bitte mit der SDL in Verbindung.

36. WICHTIG ZU WISSEN VOR DER ABREISE

Versuche, ein wenig darüber zu lernen, wer und was die Lions sind und was ihre Mission ist. Erlerne ein paar Worte der Begrüßung in der Sprache des Landes, das du besuchst. Viele Menschen in den europäischen und außereuropäischen Ländern sprechen Englisch. Doch wenn man versucht, ein paar Worte in ihrer Muttersprache zu lernen, macht dies einen sehr positiven Eindruck. Kenntnisse über die Geschichte des besuchten Landes ist ein Bonus, da viele Menschen auf der ganzen Welt auch oft sehr gut über dein Land informiert sind und häufig müssen die Teilnehmenden eine Präsentation ihres Landes vorbereiten, um es während der Campzeit zu präsentieren.

Falls du noch Fragen hast, stehen dir der/die Jugendaustauschbeauftragte deines Distrikts und das SDL-Jugendaustauschteam gerne zur Verfügung.